

Endfälligkeiten u. Notierungseinstellungen

Datum Kurseinstellung mit Ablauf	Datum Rückzahlung	Papier	ISIN
20.07.	25.07.	WGZ BANK AG Inh.-Schuldv. Serie 375	DE000WGZ12K7
	25.07.	WL BANK Öff.-Pfandbr. Reihe 460	DE000A0EY9V8
21.07.	26.07.	NRW.BANK Inh.-Schuldv. Ausg. 034	DE000NWB0345
22.07.	27.07.	WestLB Inh.-Schuldv. Ausg. 8FM	DE000WLB8FM3
25.07.	28.07.	Land Nordrhein-Westfalen Landesschatzanw. Reihe 740	DE000NRW1Y97
26.07.	29.07.	WestLB Inh.-Schuldv. Ausg. 26V	DE000WLB26V5
	29.07.	Öff.-Pfandbr. Serie 84U	DE000WLB84U6
27.07.	01.08.	NRW.BANK Inh.-Schuldv. Reihe 6388	DE0001663888
	01.08.	dgl. Ausg. 07L	DE000NWB07L2
	01.08.	dgl. Ausg. 10N	DE000NWB10N2
	01.08.	WestLB AG Inh.-Schuldv. Ausg. 2T1	DE000WLB2T18
	01.08.	dgl. Ausg. 27E	DE000WLB27E9
	01.08.	dgl. Ausg. 88J	DE000WLB88J0
03.08.	08.08.	Land Nordrhein-Westfalen Landesschatzanw. Reihe 661	DE000NRW1W16
	08.08.	WestLB AG Inh.-Schuldv. Ausg. 25L	DE000WLB25L8
10.08.	15.08.	IKB Deutsche Industriebank AG Inh.-Schuldv. von 2006 (2011)	DE0002731403
	15.08.	Land Nordrhein-Westfalen Landesschatzanw. Reihe 866	DE000NRW12W5
	15.08.	NRW.BANK Inh.-Schuldv. Ausg. 194	DE000NWB1947
	15.08.	WestLB AG Inh.-Schuldv. Ausg. 383	DE000WLB3838
11.08.	16.08.	Deutsche Postbank Commercial Paper Tranche 1147	DE000A1B9GL7
12.08.	17.08.	WestLB AG Inh.-Schuldv. Ausg. 41Q	DE000WLB41Q4
16.08.	19.08.	Land Nordrhein-Westfalen Landesschatzanw. Reihe 912	DE000NRW2W07
17.08.	22.08.	Land Nordrhein-Westfalen Landesschatzanw. Reihe 923	DE000NRW2XB2
	22.08.	WestLB AG Inh.-Schuldv. Ausg. 42R	DE000WLB42R0
	22.08.	dgl. Ausg. 849	DE000WLB8498
	22.08.	dgl. Ausg. 85B	DE000WLB85B3
18.08.	23.08.	Deutsche Apotheker- und Ärztebank Commercial Paper Tranche 901	DE000A0ZDF13
19.08.	24.08.	WestLB AG Inh.-Schuldv. Ausg. 41N	DE000WLB41N1
22.08.	25.08.	WestLB AG Inh.-Schuldv. Ausg. 25V	DE000WLB25V7
	25.08.	dgl. Ausg. 25W	DE000WLB25W5
23.08.	26.08.	WestLB AG Inh.-Schuldv. Ausg. 254	DE000WLB2541
24.08.	29.08.	WestLB AG Inh.-Schuldv. Ausg. 256	DE000WLB2566
25.08.	30.08.	WestLB AG Inh.-Schuldv. Ausg. 240	DE000WLB2400

26.08.	31.08.	Deutsche Postbank AG Commercial Paper, Tranche 1155 WestLB AG	DE000A1B9GU8
	31.08.	Inh.-Schuldv. Ausg. 25T	DE000WLB25T1
29.08.	01.09.	Erste Abwicklungsanstalt Inh.-Schuldv. Ausg. 21T	DE000WLB21T0
	01.09.	Eurohypo Öff.-Pfandbr. Em. HBE0HB WestLB AG	DE000HBE0HB7
	01.09.	Inh.-Schuldv. Ausg. 38Y	DE000WLB38Y4
	01.09.	dgl. Ausg. 6A6 WestLB AG	DE000WLB6A64
30.08.	02.09.	Inh.-Schuldv. Ausg. 8KL	DE000WLB8KL5
31.08.	05.09.	WestLB AG Inh.-Schuldv. Ausg. 26L	DE000WLB26L6

Festsetzung des geltenden Zinssatzes

Gesellschaft / WP-Bezeichnung	ISIN	Zinsperiode (einschließlich)	Zinssatz p.a.
COREALCREDIT BANK Öff. Pfandbr. Reihe 949	DE0003159497	20.07.11 – 19.10.11	1,55375 %
Erste Abwicklungsanstalt Schuldverschreibungen Serie EAA14	DE000EAA0A97	20.07.11 – 19.10.11	1,67800 %
EUROHYPO AG Öff. Pfandbr. Em. HBE0HL	DE000HBE0HL6	20.07.11 – 19.10.11	1,59300 %
NRW.BANK Inh.-Schuldv. Reihe 12X dgl. Reihe 24Y	DE000NWB12X7 DE000NWB24Y0	20.07.11 – 19.10.11 20.07.11 – 19.10.11	1,70800 % 1,62800 %
WL BANK AG Westfälische Landschaft Bodenkreditbank Öff. Pfandbr. Reihe 507	DE000A0KAA42	20.07.11 – 19.10.11	1,57300 %
Land Nordrhein-Westfalen Landesschatzanw. Reihe 1008	DE000NRW2ZU7	21.07.11 – 20.10.11	1,75900 %

Hauptvers. u. Handel ex Dividende

Datum	Gesellschaft	Geschäfts- jahr	EUR	Dividenden- Schein-Nr.	Ex- Dividende am
19.07.	Eifelhöhen-Klinik AG	10	0,15	CBF	20.07.
19.07.	IFA Hotel & Touristik AG	10	0,--		
21.07.	Südzucker AG	10	0,55	15	22.07.
22.07.	Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG	10	0,--		
22.07.	STRABAG AG	10	1,40	CBF	25.07.
26.07.	Westag & Getalit AG	10	0,84	CBF	27.07.
	dgl. Vz. A.	10	1,--	CBF	27.07.
12.08.	SPOBAG AG	10	0,15	CBF	15.08.

Abgeschlossene Zulassungsverfahren

(Einführungstag wird noch bekannt gegeben)

WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank, Düsseldorf

bis zu EUR 100.000.000,--

WGZ BANK-Inhaber-Schuldverschreibungen

als Kreditereignisabhängige Schuldverschreibungen

mit fester oder variabler Verzinsung in Form von

Single Name Credit Linked Note / Nth to Default Credit Linked Note

auf Gesellschaften und/oder Staaten als Referenzschuldner

mit Barausgleich oder physischer Lieferung

unter dem Basisprospekt vom 20. Juni 2011

Bekanntmachungen

Handelsstörung

Aufgrund der besonderen Marktsituation sind die Skontroführer im Anleihenbereich teilweise nicht in der Lage, die Pflichten des Regelwerks Quality Trading zu erfüllen und insoweit gemäß § 31 BörsO bis auf weiteres hiervon befreit.
Düsseldorf, 7. Juni 2010

Kündigung der Börsenmitgliedschaft der F.I.B. Frankfurter Investmentbank AG

Die F.I.B. Frankfurter Investmentbank AG, Frankfurt am Main, CBF-Nr. 4169, hat die Rückgabe Ihrer Zulassung zur Teilnahme am Börsenhandel erklärt und damit auf alle mit dieser Zulassung verbundenen Rechte verzichtet. Die Kündigung wird mit Ablauf des 31. Juli 2011 wirksam.
Düsseldorf, 12. Juli 2011

Änderung der Börsenordnung der Börse Düsseldorf

Der Börsenrat der Börse Düsseldorf hat in der Sitzung am 8. Juni 2011 die nachfolgende Ergänzung der Börsenordnung an der Börse Düsseldorf beschlossen. Die Änderungen wurden von der Börsenaufsichtsbehörde des Landes Nordrhein-Westfalen mit Schreiben vom 18. Juli 2011 genehmigt

(Eingefügter Text ist unterstrichen, entfallener Text ist durchgestrichen.)

§ 33 Börsenordnung wird um eine Fußnote ergänzt:

„§ 33 Zusätze und Hinweise bei der Preisfeststellung.¹ Der Skontroführer hat nach Maßgabe der Ausführungsmöglichkeiten der vorliegenden Aufträge bei der Preisfeststellung folgende Zusätze und Hinweise zu verwenden:

I. Zusätze:

Zu den festgestellten Börsenpreisen müssen bei Nummer 1 bis 5 außer den unlimitierten Kauf- und Verkaufsaufträgen alle über dem festgestellten Börsenpreis limitierten Kaufaufträge und alle unter dem festgestellten Börsenpreis limitierten Verkaufsaufträge ausgeführt sein. Inwieweit die zum festgestellten Börsenpreis limitierten Kauf- und Verkaufsaufträge ausgeführt werden konnten, ergeben die Zusätze.

1. bz oder Börsenpreis ohne Zusatz = bezahlt: Alle Aufträge sind ausgeführt;
2. bG = bezahlt Geld: Die zum festgestellten Börsenpreis limitierten Kaufaufträge müssen nicht vollständig ausgeführt sein; es bestand weitere Nachfrage;
3. bB = bezahlt Brief: Die zum festgestellten Börsenpreis limitierten Verkaufsaufträge müssen nicht vollständig ausgeführt sein; es bestand weiteres Angebot;
4. ebG = etwas bezahlt Geld: Die zum festgestellten Börsenpreis limitierten Kaufaufträge konnten nur zu einem geringen Teil ausgeführt werden;

5. ebB = etwas bezahlt Brief: Die zum festgestellten Börsenpreis limitierten Verkaufsaufträge konnten nur zu einem geringen Teil ausgeführt werden;
6. ratG = rationiert Geld: Die zum Börsenpreis und darüber limitierten sowie die unlimitierten Kaufaufträge konnten nur beschränkt ausgeführt werden;
7. ratB = rationiert Brief: Die zum Börsenpreis und niedriger limitierten sowie die unlimitierten Verkaufsaufträge konnten nur beschränkt ausgeführt werden;
8. * = Sternchen: Kleine Beträge konnten ganz oder teilweise nicht gehandelt werden.

II. Hinweise:

Außerdem werden folgende Hinweise verwendet:

1. G = Geld: Es fand kein Umsatz statt, zu diesem Preis bestand nur Nachfrage;
2. B = Brief: Es fand kein Umsatz statt, zu diesem Preis bestand nur Angebot;
3. - = gestrichen: Ein Börsenpreis konnte nicht festgestellt werden;
4. - G = gestrichen Geld: Ein Börsenpreis konnte nicht festgestellt werden. Es bestand unlimitierte Nachfrage;
5. - B = gestrichen Brief: Ein Börsenpreis konnte nicht festgestellt werden. Es bestand unlimitiertes Angebot;
6. - T = gestrichen Taxe: Ein Börsenpreis konnte nicht festgestellt werden; der Preis ist geschätzt;
7. - GT = gestrichen Geld/Taxe: Ein Börsenpreis konnte nicht festgestellt werden, da der Preis auf der Nachfrageseite geschätzt ist;
8. - BT = gestrichen Brief/Taxe: Ein Börsenpreis konnte nicht festgestellt werden, da der Preis auf der Angebotsseite geschätzt ist;
9. ex D = nach Dividende: Erste Notiz unter Abschlag der Dividende;
10. ex A = nach Ausschüttung: Erste Notiz unter Abschlag einer Ausschüttung;
11. ex BR = nach Bezugsrecht: Erste Notiz unter Abschlag eines Bezugsrechts;
12. ex BA = nach Berichtigungsaktien: Erste Notiz nach Umstellung des Börsenpreises auf das aus Gesellschaftsmitteln berichtete Aktienkapital;
13. ex SP = nach Splitting: Erste Notiz nach Umstellung des Börsenpreises auf die geteilten Aktien;
14. ex ZS = nach Zinsen: Erste Notiz unter Abschlag der Zinsen;
15. ex AZ = nach Ausgleichszahlung: Erste Notiz unter Abschlag einer Ausgleichszahlung;
16. ex BO = nach Bonusrecht: Erste Notiz unter Abschlag eines Bonusrechts;
17. ex abc = ohne verschiedene Rechte: Erste Notiz unter Abschlag verschiedener Rechte;
18. ausg = ausgesetzt: Die Notierung ist ausgesetzt; ein Ausruf ist nicht gestattet;
19. - Z = gestrichen Ziehung: Die Notierung der Schuldverschreibung ist wegen eines Auslösungstermins ausgesetzt. Die Aussetzung beginnt zwei Börsentage vor dem festgesetzten Auslösungstag und endet mit Ablauf des Börsentages danach;
20. C = Kompensationsgeschäft des Skontroführers zum Zwecke der Auslösung einer Stop-Order;
21. H = Hinweis: Auf Besonderheiten wird gesondert hingewiesen.

Gespannte Börsenpreise sind nicht zulässig.

¹ **Zusätze bei der Zuteilung von Wertpapieren während der Zeichnungsphase.** Bei Zeichnungen über das börsliche Handelssystem müssen im Rahmen der außerbörslichen Feststellung der Zuteilungspreise im Primärmarkt nach Maßgabe der Ausführungsmöglichkeiten der vorliegenden Zeichnungsaufträge die nachfolgenden besonderen Zusätze verwendet werden:

1. P = Primärmarkt: Alle Zeichnungsaufträge sind ausgeführt;
2. bGP = bezahlt Geld Primärmarkt: Die zum festgestellten Zuteilungspreis limitierten Zeichnungsaufträge müssen nicht vollständig ausgeführt sein; es bestand weitere Nachfrage;
3. bBP = bezahlt Brief Primärmarkt: Die zum festgestellten Zuteilungspreis angebotenen Wertpapiere müssen nicht vollständig zugeteilt sein; es bestand weiteres Angebot;
4. ratGP = rationiert Geld Primärmarkt: Die zum Zuteilungspreis und darüber limitierten sowie die unlimitierten Zeichnungsaufträge konnten nur beschränkt ausgeführt werden;
5. ratBP = rationiert Brief Primärmarkt: Die zum Zuteilungspreis angebotenen Wertpapiere konnten nur beschränkt ausgeführt werden;
6. BP = Brief Primärmarkt: Es fand kein Umsatz statt, zu diesem Preis bestand nur Angebot.“

Düsseldorf, 19. Juli 2011

Neueinführung**WL BANK AG Westfälische Landschaft Bodenkreditbank, Münster**

Mit Wirkung vom 20. Juli 2011 werden

Inhaber-Schuldverschreibungen							
Nr.	Emissionssumme	Zinsfuß	Reihe	ISIN	Zinsz.	Endfälligk.	
1	EUR 20.000.000,--	variabel	218	DE000A1K0D11	04. J/J	04.07.2017	
2	EUR 25.000.000,--	3,35000 %	219	DE000A1K0D29	04.07. gzz.	04.07.2017	
3	EUR 75.000.000,--	variabel	220	DE000A1K0D37	05. J/J	05.07.2019	
4	EUR 30.000.000,--	2,80000 %	221	DE000A1K0D45	15.07. gzz.	15.07.2015	
5	EUR 30.000.000,--	variabel	222	DE000A1K0D52	15. M/J/S/D	15.12.2014	

aus dem EUR 15.000.000.000 Debt Issuance Programme vom 5. Mai 2011

der WL BANK AG Westfälische Landschaft Bodenkreditbank, Münster,

an der Börse Düsseldorf für lieferbar erklärt. Am selben Tag erfolgt die erste Notierung im regulierten Markt zum Einheitspreis.

Die Schuldverschreibungen sind seitens der Gläubiger und des Schuldners unkündbar. Sie sind jeweils in einer Sammelschuldverschreibung ohne Anspruch auf Auslieferung von Einzelurkunden verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, hinterlegt ist.

Zu Nr. 1 bis Nr. 3:

Handelbare Einheit ist EUR 1.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

Zu Nr. 4 und Nr. 5:

Handelbare Einheit ist EUR 100.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

Zu Nr. 1:

Für die Zinsperiode vom 4. Juli 2011 bis 3. Januar 2012 einschließlich beträgt der Zinssatz (6-Monats-EURIBOR + 0,39 %) 2,17800 % per annum.

Zu Nr. 3:

Für die Zinsperiode vom 6. Juli 2011 bis 4. Januar 2012 einschließlich beträgt der Zinssatz (6-Monats-EURIBOR + 0,51 %) 2,31300 % per annum.

Zu Nr. 5:

Für die Zinsperiode vom 15. Juli 2011 bis 14. September 2011 einschließlich beträgt der Zinssatz (3-Monats-EURIBOR + 0,40 %) 1,89400 % per annum.

Skontroführer: Baader Bank AG (4257)

Düsseldorf, 15. Juli 2011

Neueinführung**Bundesrepublik Deutschland**

Aufgrund § 37 des Börsengesetzes ist der Aufstockungsbetrag der

Bundesanleihe von 2010/2042						
Emissionssumme	Zinsfuß	ISIN	Zinsz.	Endfälligk.		
EUR 2.000.000.000,--	3,25000 %	DE0001135432	04.07. gjz.	04.07.2042		
- Nennbeträge EUR 0,01 oder ein Mehrfaches davon -						

der Bundesrepublik Deutschland,

zum Börsenhandel im regulierten Markt an der Börse Düsseldorf zugelassen.

Der Gesamtbetrag der Bundesanleihe ist im Bundesschuldbuch zugunsten der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, als Sammelschuldbuchforderung eingetragen worden. An der Börse Düsseldorf können daher nur Anteile an dieser Sammelschuldbuchforderung gehandelt werden. Der Ausdruck von Schuldverschreibungen ist für die gesamte Laufzeit ausgeschlossen.

Mit Wirkung vom 20. Juli 2011, nach Abschluss des Tendersverfahrens, erfolgt die Notierung im regulierten Markt zum Einheitspreis und mit fortlaufender Notierung, bei einem Mindestschluss von EUR 0,01 oder einem Vielfachen davon.

Skontroführer:

Baader Bank AG (4257)
Düsseldorf, 20. Juli 2011

**Widerruf der Zulassung und Notierungseinstellung im regulierten Markt
Segmentwechsel in den Freiverkehr****Stadtsparkasse Düsseldorf, Düsseldorf**

Die Geschäftsführung der Börse Düsseldorf hat die Zulassung der

Inhaber-Schuldverschreibungen							
Nr.	Emissionssumme	Zinsfuß			ISIN	Zinsz.	Endfälligk.
1	EUR 500.000.000,--	variabel	Serie	238	DE0001363505	01.F/A	01.08.2013
2	EUR 150.000.000,--	variabel	Serie	239	DE0001363562	15.J/D	15.12.2015
3	EUR 50.000.000,--	variabel	Serie	240	DE0001674851	06.F/A	06.08.2013
4	EUR 50.000.000,--	variabel	Serie	242	DE0008316308	23.M/S	23.09.2013
5	EUR 150.000.000,--	variabel	Serie	243	DE0008316241	24.M/S	24.09.2013
6	EUR 50.000.000,--	variabel	Serie	259	DE000A0A71Q7	06. M/N	06.11.2015
7	EUR 250.000.000,--	variabel	Serie	260	DE000A0BM888	16. M/N	16.05.2014
8	EUR 130.000.000,--	variabel	Serie	292	DE000A0A75B0	16. A/O	16.04.2014
Hypotheken-Pfandbriefe							
9	EUR 5.000.000,--	3,12500 %	Reihe	HYP 02	DE000A1CRM63	12.11. gjz.	12.11.2015

der Stadtsparkasse Düsseldorf, Düsseldorf,

zum Börsenhandel im regulierten Markt auf Antrag des Emittenten widerrufen.

Der Widerruf wird mit Ablauf des **29. Juli 2011** wirksam. Die Notierung der obigen Inhaber-Schuldverschreibungen und Hypotheken-Pfandbriefe wird **mit Ablauf des 29. Juli 2011** im regulierten Markt **eingestellt** und **ab dem 1. August 2011 im Freiverkehr der Börse Düsseldorf fortgeführt**.

Zu Nr. 1 bis Nr. 8:**Skontroführer:**

SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)

Zu Nr. 9:**Skontroführer:**

Baader Bank AG (4257)
Düsseldorf, 26. April 2011